

BE-A0531\_714698\_715026\_FRE

## Inventar Archivbestand Pfarre Rodt- Hinterhausen (1723-1992)



Het Rijksarchief in België  
Archives de l'État en Belgique  
Das Staatsarchiv in Belgien  
State Archives in Belgium

This finding aid is written in French.

DESCRIPTION DU FONDS D'ARCHIVES:.....	5
Zugang und Benutzung.....	6
Zugangsbedingungen.....	6
Reproduktionsbedingungen.....	6
Physische Merkmale und technische Erfordernisse.....	6
Zugangsmittel.....	6
Hinweise für die Benutzung.....	6
Geschichte des Archivbildners und des Archivbestands.....	7
Archivbildner.....	7
Name.....	7
Geschichte.....	7
Befugnisse und Tätigkeiten.....	9
Organisation.....	9
Archivbestand.....	10
Übernahme.....	10
Inhalt und Struktur.....	11
Inhalt.....	11
Bewertung und Kassation.....	11
Zuwächse und Ergänzungen.....	11
Ordnung.....	11
DESCRIPTION DES SÉRIES ET DES ÉLÉMENTS.....	13
Teil I. Archiv der Kirchenfabrik.....	13
I. Allgemeines.....	13
1 - 22 Kirchlicher Anzeiger für die Erzdiözese Köln. 1852-1876, 1892-1897... 13	
25 - 26 Acta generalia betr. die Kirchengemeinde Rodt. (1835-1838), 1875-1893.....	14
II. Kirchenverwaltung.....	15
A. Rektorat.....	15
1. Verwaltungseinrichtungen.....	15
a. Kirchenfabrik.....	15
III. Finanzverwaltung.....	15
A. Allgemeines.....	15
B. Rechnungen und Belege.....	15
1. Budgets.....	15
30 - 88 Budgets betr. die Kirchenfabrik. 1922-1990.....	15
2. Rechnungen.....	19
89 - 149 Rechnungen. 1920-1942, 1944-1946, 1948-1953, 1955-1961, 1963-1987.....	19
3. Genehmigte Rechnungen.....	23
154 - 200 Genehmigte Rechnungen und Belege. 1935, 1937, 1944-1957, 1959-1988, 1990.....	23
C. Buchführung.....	26
201 - 203 Protokollbücher betr. den Kirchenvorstand. 1877-1962.....	26
210 - 214 Gabenrollen betr. die Kirchengemeinde Rodt. 1906-1910, 1916..	27
D. Kriegsschäden.....	27
IV. Verwaltung Der Für Den Kultus Bestimmten Güter Und Gelder.....	27
A. Allgemeines.....	27
B. Immobilien.....	28
1. Pfarrkirche.....	28

---

222 - 230 Pläne und Dokumente betr. den Bau der Pfarrkirche Rodt. 1924-1927, 1941-1953, 1955/56, 1959.....	28
232 - 236 Pläne und Dokumente betr. den Bau der Pfarrkirche Hinderhausen. 1931-1936, 1941, 1947, 1955/56.....	29
237 - 247 Dokumente betr. Instandhaltungsprojekte der Kirchen Rodt und Hinderhausen. 1879, 1926, 1928, 1932-1935, 1940-1949, 1955-1977, 1982-1986.....	29
2. Grundbesitz.....	30
C. Mobilien in Kirche und Pfarrhaus.....	30
D. Anlagen und Anleihen.....	31
E. Stiftungen.....	31
V. Personal.....	31
A. Besoldetes Personal.....	31
1. Allgemeines.....	31
2. Kirchendiener, Küster, Glöckner.....	31
Teil II. Archiv Des Pfarrers.....	32
I. Allgemeines.....	32
A. Bibliothek.....	32
A. Korrespondenzen und bischöfliche Genehmigungen.....	32
II. Seelsorgerische Tätigkeiten.....	32



## Description du fonds d'archives:

Nom du bloc d'archives:  
Pfarre Rodt-Hinderhausen

Période:  
1723-1992

Numéro du bloc d'archives:  
BE-A0531.1036

Etendue:

- Dernière cote d'inventaire: 270.00
- Etendue inventoriée: 3.30 m

Dépôt d'archives:  
Staatsarchiv Eupen

Producteurs d'archives:  
Pfarre Rodt-Hinderhausen, 1924-1956

## Zugang und Benutzung

### *ZUGANGSBEDINGUNGEN*

Die Nutzung des Bestandes erfolgt im Rahmen der geltenden Nutzungsbedingungen bzw. Benutzungsordnung. Einige der Verzeichnungseinheiten sind aus konservatorischen Gründen für die Benutzung gesperrt.

### *REPRODUKTIONSBEDINGUNGEN*

Reproduktionen können im Rahmen der geltenden Bestimmungen angefertigt werden, sofern sie den Erhaltungszustand der Archivalien nicht gefährden.

### *PHYSISCHE MERKMALE UND TECHNISCHE ERFORDERNISSE*

Ein Teil der Archivalien ist an den Seiten ausgefranst, vereinzelt hat Papierfraß Stücke beschädigt. Es gibt Spuren von Verschmutzungen verschiedener Art und Tintenfraß.

### *ZUGANGSMITTEL*

Ein Inventar oder ein Ordnungsplan für das Archiv der Pfarrei Rodt/Hinderhausen existiert nicht.

### *HINWEISE FÜR DIE BENUTZUNG*

Die Akten der Pfarrei Rodt/Hinderhausen sind zu bestellen unter der SAM-Nr. 1-036. Recherchen in den Beständen des Generalarchivs und der Staatsarchive in den Provinzen lassen sich unter <http://search.arch.be/> auch online durchführen.

---

## Geschichte des Archivbildners und des Archivbestands

### ARCHIVBILDNER

#### NAME

Der Hauptarchivbildner ist die Kirchenfabrik der Pfarrei Rodt-Hinderhausen.

#### GESCHICHTE

Die Geschichte der Pfarrei Rodt<sup>1</sup>-Hinderhausen<sup>2</sup> ist eng mit den umliegenden Pfarrbezirken verbunden. Beide Gemeinden waren stets Bestandteil größerer Pfarreien. Hierbei spielten vor allem Neundorf, Sankt Vith und Thommen eine zentrale Rolle. So wird im größten Pfarrbezirk der Südeifel 1697 in Thommen, wozu das am rechten Ufer des Dorfbaches gelegene Ortsteil von Hinderhausen gehörte, letztere urkundlich als Kapellengemeinde aufgeführt.<sup>3</sup>

Im Jahre 1721 hatte J.F. Sauvage die Pfarrstelle Neundorf-Sankt Vith erhalten. Dieser alte Pfarrsprengel umfasste das Gebiet des 888 genannten fränkischen Königshofes Neundorf (Nova Villa) und zwar u.a. auch die Ortschaften Neundorf, Rodt und Hinderhausen.<sup>4</sup> Noch im gleichen Jahr förderte der aus Hinderhausen stammende Geistliche Justen mit der tatkräftigen Hilfe der Dorfbewohner den Bau eines neuen, dem heiligen Albinus geweihten Gotteshauses, der wohl auch schon der Schutzpatron der alten Kirche gewesen sein mag.<sup>5</sup> Die sog. Franzosenzeit (1794-1814) brachte für die Pfarreien und deren Strukturen diverse Turbulenzen und Veränderungen mit sich. Am 4.

---

1 Obwohl die Ortschaft Rodt erst zu Beginn des 16. Jh. (1501) erstmals urkundlich erwähnt wird, dürften seine Ursprünge doch weit ins frühe Mittelalter hineinreichen. Die Bezeichnung "Roide" deutet, an, wie der Ort entstanden sein könnte: als Rodungssiedlung. Wie alle Orte unserer Gegend hat auch Rodt erheblich unter den Folgen des 30jährigen Krieges gelitten (1618-1648): Um 1620 zählte das Dorf noch 20 Feuerstätten, nach den Verwüstungen und Drangsalierungen (1656) war die Zahl um die Hälfte geschrumpft.

2 Die Gründung von Hinderhausen wird allgemein um die Jahrtausendwende angesetzt. Die Ersterwähnung Hinderhausens fällt in das Jahr 1495. Dort ist in einer Urkunde von "Hudershusen" die Rede. Im Feuerstättenverzeichnis von 1552 wird "Hinderhuysen" mit 11 steuerpflichtigen Haushalten erwähnt und in einer französischen Landkarte von 1744 ist der Ort als "Anderhausen" angegeben. Im Volksmund wird der Ortsname damit erklärt, dass der Ort sich früher an anderer Stelle (Kapelle) befunden habe und nachdem er durch die Pest ausgestorben war, an dieser Stelle - "hinter den Häusern" - wieder aufgebaut worden sei. Eine andere Überlieferung besagt, dass der Ort früher hundert Häuser gezählt habe. Die Ortschaft Hinderhausen gehörte im Ancien Regime teilweise zum Hof Neundorf und teilweise zum Hof Thommen. Der Dorfbach (auch "Harnebach" oder "Crombach" genannt) bildete die Grenze.

3 Vgl. MINKE A., Die Pfarrstrukturen in den Dekanaten Büllingen, Malmedy und St. Vith. Eine geschichtliche Betrachtung mit besonderer Berücksichtigung der französischen Zeit (1794-1814) (ZVS-Schriftenreihe; Bd. 18), St. Vith, 2003, S. 37; siehe auch JENNIGES H., Hinderhausen - Chronik einer Ortschaft, in: Zwischen Venn und Schneifel, 1965, Nr. 11, S. 87.

4 JENNIGES H., Um Zins und Haus, Ein Beitrag zur Pfarrgeschichte Neundorf-St. Vith, in: Zwischen Venn und Schneifel, 1975, Nr. 5, S. 67-69, hier: S. 67.

5 JENNIGES H., Hinderhausen - Chronik einer Ortschaft, S. 87.

November 1798 verurteilte das Direktorium über 8000 ungeschworene Priester der Vereinigten "Belgischen" Departements in einem Kollektiverlass zur Deportation. Dieser Erlass betraf auch den Frühmessner Johann Heintz aus Rodt<sup>6</sup>, welcher von 1797-1800 dieses Amt ausübte.<sup>7</sup> Es gelang ihm jedoch am 5. Pluviose (24. Januar 1799) die Flucht.<sup>8</sup>

Infolge der Pfarrregulierung der Jahre 1802-1803 im Eifeler Raum, führte der Lütticher Bischof Johann Evangelist Zaepfel Mitte Februar 1803 eine Neuumschreibung der Pfarreien für den südlichen Teil des Bistums durch. Eine daraus resultierende Liste der Pfarreien und Hilfspfarreien im Ourthedepartment führte ebenfalls die ihnen jeweils zugewiesenen Dörfer und Weiler auf. Für den Kanton Sankt Vith sah die Liste einerseits die Pfarrei "Sankt Vith" mit "Roed" (Rodt), sowie (Neundorf) mit Crombach, Galhausen und Hinderhausen vor.

Die Veröffentlichung der zweiten Pfarreinteilung enthält zudem die Namen der Pfarrer und Hilfspfarrer sowie die Pfarrstruktur der nach dem 30. September 1803 eingetretenen personellen Veränderungen. Aus diesem Register erschließt sich im Kanton Sankt Vith, selbige als Pfarrei 2. Klasse mit den dazugehörigen Weilern, zu denen auch Roed (Rodt) gehörte. Als Pfarrer für diese Pfarrei zwischen 1803-1815 dienten Franz Joseph Lejeune bis 1813, 1813 bis 1815 Peter Harthard Sebastian Hartmann und ab 1815 Peter Nikolaus Schweitzer. Bis 1887 folgten danach der Vikar Hilgers (1838-1847) und die Rektoren A. Spelthahn (1847-1859), Fr. Gottwald (1859-1869) und H. Laumans (1869-1887). Rektor Laumans wurde im Sommer des Jahres 1887 versetzt nach Konzen. Nach ihm verlor die Kapellengemeinde Rodt ihren im Ort residierenden Geistlichen.

Hinderhausen gehörte als Weiler zur Pfarrei Neuendorf (Neundorf). Aufgelistete Pfarrer für diese Pfarre waren bis 1809 Johann Balthasar Gills (Guils) und vom 01. Februar 1809 bis 1830 Martin Mertes. Durch eine weitere Neuregulierung des Bischofs Zaepfel wurde Rodt 1803 zur Hilfskirche erhoben.

Nach dem Wiener Kongress (1814/15) stand für die Pfarreien unter preußischer Verwaltung vor allem eine infrastrukturelle Neuausrichtung im Vordergrund, die sich auf die Bausubstanz richtete. Die Erneuerung und Verbesserung der von den Franzosen übernommenen desolaten Bau-Infrastruktur galt nicht nur für das Straßennetz, sondern auch für die öffentlichen Gebäude, namentlich u.a. auch für den kirchlichen Gebäude-Bestand. Die gebäudespezifische Restaurierungstransformation trägt vor allem die Handschrift des Kommunalbaumeisters Christian Wilhelm Ulichs. Er zeichnete auch die Baupläne der Kapelle in Rodt, die in den Jahren 1836 bis 1838 errichtet wurde. Die Bereitstellung nur geringer Mittel spiegelte sich auch in der Schlichtheit des Gotteshauses wider. Die Kapelle wurde ferner 1954 wieder abgerissen. Nachdem der Versailler Vertrag von 1919 die Angliederung der preußischen Kreise Eupen und Malmedy an das Königreich Belgien verfügt hatte, trennte

6 MINKE A., Quellen zur Geschichte der Eifeler Pfarreien und Priester in französischer Zeit (1794-1800) (2. Teil) , in: Zwischen Venn und Schneifel, 1998, Nr. 12, S. 240-241, hier: S. 240.

7 Vgl. MINKE A., Quellen zur Geschichte der Eifeler Pfarreien und Priester in französischer Zeit (1794-1800) (1. Teil) , in: Zwischen Venn und Schneifel, 1998, Nr. 11, S. 219-221, hier: S. 220.

8 Ebd. S. 241.



---

Papst Benedikt XV. (1854-1922, Papst seit 1914) die Dekanate Eupen, Malmedy und Sankt Vith am 30. Juli 1921 durch die Bulle "Ecclesiae universae" (Veröffentlichung am 05. September 1921) vom Erzbischof Köln und schuf das Bistum Eupen-Malmedy mit Sitz in der alten Abteistadt Malmedy. Diese Neugliederung diente jedoch nur als Übergangslösung, welche dann auch schon am 15. April 1925 mit der Eingliederung Eupen-Malmedys in das Bistum Lüttich ein Ende finden sollte. Durch den von der belgischen Regierung eingesetzten Gouverneur General Baron Baltia (1863-1938) erfolgte am 13. Oktober 1921 die Neueinteilung des annektierten Gebiets in Dekanate, Pfarreien, Rektorate und Kaplaneien. Dieses Dekret schuf in Rodt eine Pfarrei 3. Klasse.

1924 wurde Hinderhausen mit Rodt zu einer Pfarre erhoben. 1928 wurde der Friedhof angelegt. Im Jahre 1933 wurde der Altar der Kirche das Opfer eines Brandes.

1949 kam Pfarrer Nikolaus Scheiff nach Rodt, wo er Kirche und Pfarrhaus erbauen ließ. Bis 1924 waren Rodt und Hinderhausen 2 getrennte Kapellen. Seitdem bilden Sie einen Pfarrverband, der heute zum Pfarrverband Sankt Vith gehört.

## BEFUGNISSE UND TÄTIGKEITEN

Gemäß dem *Dekret des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die materielle Organisation und die Funktionsweise der anerkannten Kulte vom 19. Mai 2008* obliegt der Kirchenfabrik der Erhalt und der Unterhalt der Kirchen und Kapellen ihres Zuständigkeitsbereichs sowie die Verwaltung der Güter und der Finanzmittel, deren Eigentümer sie ist oder die für sie bestimmt sind.<sup>9</sup> Der Pfarrer hingegen ist zuständig für alle seelsorglichen Belange der Gemeinde.

## ORGANISATION

Die Organisation der Pfarreien bzw. der Kirchenfabriken haben sich seit ihrer Einführung zu Beginn des 19. Jahrhunderts immer wieder verändert. Auf jede einzelne dieser Veränderungen soll hier nicht eingegangen werden, sie lassen sich aus den Akten nachvollziehen.

Die aktuelle Organisation der Kirchenfabriken wird geregelt durch das *Dekret des Parlaments der Deutschsprachigen Gemeinschaft über die materielle Organisation und die Funktionsweise der anerkannten Kulte vom 19. Mai 2008*. Demnach ist der Kirchenfabrikrat mit der Verwaltung der Kirchenfabrik betraut. Der Rat besteht in der Regel aus fünf gewählten Mitgliedern sowie dem Pfarrer und dem Bürgermeister bzw. deren Stellvertretern. Der Rat trifft sich fünf Mal im Jahr.<sup>10</sup>

Der Präsident vertritt den Kirchenfabrikrat nach außen, er beruft Versammlungen ein und leitet diese. Der Sekretär ist verantwortlich für das Abfassen der Beschlüsse, die Führung des Protokollbuches und er übernimmt

---

<sup>9</sup> Vgl. auch MEYER, Vereine und Gruppen, S. 313.

<sup>10</sup> Vgl. ebd.

sämtliche Eintragungen von Stiftungs- und Eigentumsurkunden sowie Pacht- und Mietverträgen in ein Hauptbuch. Zudem ist er mit der Übermittlung aller erforderlichen Unterlagen an die Behörden betraut, erstellt und aktualisiert das Inventar und ist für die Führung des Archivs verantwortlich. Präsident und Sekretär unterzeichnen zusammen Beschlüsse, Korrespondenzen und das Protokollbuch. Der Rendant schließlich ist für die Finanzverwaltung der Kirchenfabrik im Speziellen verantwortlich.

## ARCHIVBESTAND

### ÜBERNAHME

Eine erste Inspektion des Archivs der Kirchenfabrik in Rodt wurde im April 2013 von Dr. René Rohrkamp und Els Herrebout durchgeführt. Aus dem Vermerk vom 26. April 2013 werden die Gründe für die Übernahme des in Rodt lagernden Archivguts in das Staatsarchiv in Eupen deutlich. Das Pfarrhaus in Rodt wurde im Jahr 2013 verkauft und die Pfarrverantwortlichen begrüßten deshalb die Empfehlung, das Archivgut beim Staatsarchiv in Eupen zu deponieren. Die Unterlagen wurden im Laufe des Jahres gesammelt, da sie sich an unterschiedlichen Orten befanden. Danach erfolgte die Vorklassierung, die Ordnung und Verpackung der Archivalien. Es entstanden ca. fünf Archivdosen. Im Staatsarchiv in Eupen fand eine sachkundige Inventarisierung, Entmetallisierung, Umbettung sowie Lagerung statt. Die Übernahme erfolgte am 26. Februar 2014. Grundlage für das Deponat ist ein zwischen der Kirchenfabrik in Rodt und dem Generalstaatsarchiv und den Staatsarchiven in den Provinzen abgeschlossener Depositatvertrag mit einer zunächst 30-jährigen Laufzeit. Der Vertrag verlängert sich automatisch, wenn keine der Vertragsparteien dagegen Einspruch erhebt.

## Inhalt und Struktur

### *INHALT*

Die Akten spiegeln ein für die Laufzeit typisches Bild der Arbeit einer Kirchenfabrik im südlichen Teil der Deutschsprachigen Gemeinschaft. Das Gros der Archivalien behandelt die Finanzverwaltung und die Bewirtschaftung des Pfarreigentums bzw. -vermögens durch die Kirchenfabrik bzw. den Kirchenfabrikrat. Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Archivbestands sind die Akten zu den Kriegsschäden an den Kirchengebäuden. Dieser Bestand enthält unter Nr. 263 eine handgeschriebene Chronik der Pfarre Rodt angefangen im Jahre 1876 durch den Geistlichen Heinrich Laumans. mit u.a. einer Liste der in Rodt angestellten Geistlichen während der 50 ersten Jahre des Bestehens der Kapelle (1838-1888).

### *Sprache und Schrift*

Schriftsprache der Archivalien ist zum größten Teil Deutsch, geschrieben in Kurrentschrift. Vereinzelte Stücke liegen zudem in lateinischer und auch in französischer Sprache, geschrieben in humanistischer Kursive, vor.

### *BEWERTUNG UND KASSATION*

Der vorliegende Archivbestand wurde keiner Bewertung unterzogen, folglich wurde auch keine Kassation vorgenommen.

### *ZUWÄCHSE UND ERGÄNZUNGEN*

Zuwächse sind in der nächsten Zeit nicht zu erwarten, erst mit der nächsten Hinterlegung eines Deponats durch die Kirchenfabrik.

### *ORDNUNG*

Die Aufteilung des Inventars entspricht den *Richtlinien und Empfehlungen für die Behandlung des Archivgutes der Kirchenfabrik und anderer Pfarreinrichtungen* von W. DE KEYZER, A. MINKE, M. VAN DER EYCKEN und R. VAN LAERE, Brüssel, 1997 sowie den allgemein gültigen Regeln des Belgischen Staatsarchivs für die Inventarisierung von Archivbeständen.



## Description des séries et des éléments

## TEIL I. ARCHIV DER KIRCHENFABRIK

*I. ALLGEMEINES*

1 - 22 KIRCHLICHER ANZEIGER FÜR DIE ERZDIÖZESE KÖLN. 1852-1876, 1892-1897.

1	1852.	1 Band
2	1853.	1 Band
3	1854.	1 Band
4	1855.	1 Band
5	1856.	1 Band
6	1857.	1 Band
7	1858.	1 Band
8	1859.	1 Band
9	1860.	1 Band
10	1861.	1 Band
11	1862.	1 Band
12	1863.	1 Band
13	1864.	1 Band

---

14	1865.	1 Band
15	1866.	1 Band
16	1867.	1 Band
17	1868.	1 Band
18	1869.	1 Band
19	1870.	1 Band
20	1871.	1 Band
21	1872-1876.	1 Band
22	1892-1897.	1 Band
23	Fotosammlung der Kirchen Rodt und Hinderhausen. 1967-1968.	1 Umschlag
24	Korrespondenzen der Kirchenfabrik mit diversen Verwaltungsinstitutionen. 1926, 1927-1941.	1 Bündel
25	25 - 26 ACTA GENERALIA BETR. DIE KIRCHENGEMEINDE RODT. (1835-1838), 1875-1893. 1877-1892.	1 Band
26	1875-1893.	1 Band

---

## II. KIRCHENVERWALTUNG

### A. REKTORAT

#### 1. VERWALTUNGSEINRICHTUNGEN

##### a. Kirchenfabrik

- 27** Dokument betr. Präsident und Kirchenvorstandsmitglied. 01961.  
1 Stück
- 28** Dokumente betr. Wahlen des Kirchenvorstandes, Wahllisten und  
-ergebnisse. 1896, 1899, 1902, 1905, 1908, 1911, 1914.  
1 Umschlag

## III. FINANZVERWALTUNG

### A. ALLGEMEINES

- 29** Korrespondenzen betr. Gemeindefinanzen. 1932, 1934, 1938.  
1 Umschlag

### B. RECHNUNGEN UND BELEGE

#### 1. BUDGETS

- 30** 30 - 88 Budgets betr. die Kirchenfabrik. 1922-1990.  
1922.  
1 Umschlag
- 31** 1923.  
1 Umschlag
- 32** 1924.  
1 Umschlag
- 33** 1925.  
1 Umschlag
- 34** 1927.  
1 Umschlag
- 35** 1928.  
1 Umschlag
- 36** 1929.  
1 Umschlag

---

37	1930.	1 Umschlag
38	1931.	1 Umschlag
39	1932.	1 Umschlag
40	1936.	1 Umschlag
41	1937.	1 Umschlag
42	1938.	1 Umschlag
43	1939.	1 Umschlag
44	1940.	1 Umschlag
45	1941.	1 Umschlag
46	1944/45.	1 Umschlag
47	1947.	1 Umschlag
48	1948.	1 Umschlag
49	1949.	1 Umschlag
50	1950.	1 Umschlag
51	1951.	1 Umschlag
52	1952.	1 Umschlag



---

53	1953.	1 Umschlag
54	1954.	1 Umschlag
55	1955.	1 Umschlag
56	1956.	1 Umschlag
57	1957.	1 Umschlag
58	1958.	1 Umschlag
59	1959.	1 Umschlag
60	1960.	1 Umschlag
61	1961.	1 Umschlag
62	1962.	1 Umschlag
63	1964.	1 Umschlag
64	1965.	1 Umschlag
65	1966.	1 Umschlag
66	1967.	1 Umschlag
67	1968.	1 Umschlag
68	1969.	1 Umschlag
69	1970.	1 Umschlag

---

		1 Umschlag
70	1971.	1 Umschlag
71	1972.	1 Umschlag
72	1973.	1 Umschlag
73	1974.	1 Umschlag
74	1975.	1 Umschlag
75	1976.	1 Umschlag
76	1977.	1 Umschlag
77	1978.	1 Umschlag
78	1979.	1 Umschlag
79	1980.	1 Umschlag
80	1981.	1 Umschlag
81	1982.	1 Umschlag
82	1983.	1 Umschlag
83	1984.	1 Umschlag
84	1985.	1 Umschlag
85	1986.	1 Umschlag

---

86	1987.	1 Umschlag
87	1988.	1 Umschlag
88	1990.	1 Umschlag

## 2. RECHNUNGEN

89	89 - 149 Rechnungen. 1920-1942, 1944-1946, 1948-1953, 1955-1961, 1963-1987. 1920/1921.	1 Umschlag
90	1922.	1 Umschlag
91	1923.	1 Umschlag
92	1924.	1 Umschlag
93	1925.	1 Umschlag
94	1926.	1 Umschlag
95	1927.	1 Umschlag
96	1928.	1 Umschlag
97	1929.	1 Umschlag
98	1930.	1 Umschlag
99	1931.	1 Umschlag

---

100	1932.	1 Umschlag
101	1933.	1 Umschlag
102	1934.	1 Umschlag
103	1935.	1 Umschlag
104	1936.	1 Umschlag
105	1937.	1 Umschlag
106	1938.	1 Umschlag
107	1939.	1 Umschlag
108	1940.	1 Umschlag
109	1941/1942.	1 Umschlag
110	1944/1945.	1 Umschlag
111	1946.	1 Umschlag
112	1948.	1 Umschlag
113	1949.	1 Umschlag
114	1950.	1 Umschlag
115	1951.	1 Umschlag
116	1952.	1 Umschlag

---

		1 Umschlag
117	1953.	1 Umschlag
118	1955.	1 Umschlag
119	1956.	1 Umschlag
120	1957.	1 Umschlag
121	1958.	1 Umschlag
122	1959.	1 Umschlag
123	1960.	1 Umschlag
124	1961.	1 Umschlag
125	1963.	1 Umschlag
126	1964.	1 Umschlag
127	1965.	1 Umschlag
128	1966.	1 Umschlag
129	1967.	1 Umschlag
130	1968.	1 Umschlag
131	1969.	1 Umschlag
132	1970.	1 Umschlag

---

133	1971.	1 Umschlag
134	1972.	1 Umschlag
135	1973.	1 Umschlag
136	1974.	1 Umschlag
137	1975.	1 Umschlag
138	1976.	1 Umschlag
139	1977.	1 Umschlag
140	1978.	1 Umschlag
141	1979.	1 Umschlag
142	1980.	1 Umschlag
143	1981.	1 Umschlag
144	1982.	1 Umschlag
145	1983.	1 Umschlag
146	1984.	1 Umschlag
147	1985.	1 Umschlag
148	1986.	1 Umschlag

---

149	1987.	1 Umschlag
150	Rechnungsaufstellungen betr. die Kapelle Rodt. 1723-1799, 1809, 1811, 1817, 1819.	1 Bündel
151	Rechnungsbelege betr. die Kapelle Rodt. 1809-1821, 1825.	1 Umschlag
152	Rechnungs- und Revisionsprotokolle betr. Neubau der Kapelle zu Rodt. 1836-1839.	1 Umschlag
153	Rechnungen und Belege betr. die Kirchengemeinde Rodt-Hinderhausen. 1929-1931, 1933.	1 Umschlag

### 3. GENEHMIGTE RECHNUNGEN

154	154 - 200 Genehmigte Rechnungen und Belege. 1935, 1937, 1944-1957, 1959-1988, 1990. 1935.	1 Umschlag
155	1937.	1 Umschlag
156	1944/1945.	1 Umschlag
157	1946.	1 Umschlag
158	1947.	1 Umschlag
159	1948.	1 Umschlag
160	1949.	1 Umschlag
161	1950.	1 Umschlag
162	1951.	1 Umschlag

---

		1 Umschlag
163	1952.	1 Umschlag
164	1953.	1 Umschlag
165	1954.	1 Umschlag
166	1955.	1 Umschlag
167	1956, Teil 1.	1 Umschlag
168	1956, Teil 2.	1 Umschlag
169	1957.	1 Umschlag
170	1959.	1 Umschlag
171	1960.	1 Umschlag
172	1961.	1 Umschlag
173	1962.	1 Umschlag
174	1963.	1 Umschlag
175	1964.	1 Umschlag
176	1965.	1 Umschlag
177	1966.	1 Umschlag
178	1967.	1 Umschlag



---

179	1968.	1 Umschlag
180	1969.	1 Umschlag
181	1970.	1 Umschlag
182	1971.	1 Umschlag
183	1972.	1 Umschlag
184	1973.	1 Umschlag
185	1974.	1 Umschlag
186	1975.	1 Umschlag
187	1976.	1 Umschlag
188	1977.	1 Umschlag
189	1978.	1 Umschlag
190	1979.	1 Umschlag
191	1980.	1 Umschlag
192	1981.	1 Umschlag
193	1982.	1 Umschlag
194	1983.	1 Umschlag

---

195	1984.	1 Umschlag
196	1985.	1 Umschlag
197	1986.	1 Umschlag
198	1987.	1 Umschlag
199	1988.	1 Umschlag
200	1990.	1 Umschlag

#### C. BUCHFÜHRUNG

##### *201 - 203 PROTOKOLLBÜCHER BETR. DEN KIRCHENVORSTAND.*

201	1877-1962. 1877-1922.	1 Band
202	1877-1926.	1 Band
203	1927-1962.	1 Band
204	Einnahme- und Ausgaberegister. 1942.	1 Band
205	Einnahme- und Ausgaberegister. 1968-1986.	1 Band
206	Dokumente betr. die Finanzierung. 1810-1818, 1835-1900, 1912-1920.	1 Umschlag
207	Bankbelege und Sparbücher. 1935, 1942, 1947, 1951, 1954-1957.	1 Umschlag
208	Dokumente betr. Geldanlagen und Versicherungspolice der Kirche Rodt. 1955, 1958/59.	1 Umschlag

- 
- 209 Liste betr. eine Sammlung für einen Neubau der Kirche in Rodt.  
1958. 1 Stück
- 210 - 214 GABENROLLEN BETR. DIE KIRCHENGEMEINDE RODT.  
1906-1910, 1916.
- 210 1906/07. 1 Umschlag
- 211 1907/08. 1 Umschlag
- 212 1909/10. 1 Umschlag
- 213 1910. 1 Umschlag
- 214 1916. 1 Umschlag
- 215 D. KRIEGSSCHÄDEN  
Dokumente betr. Kriegsschäden an der Kirche zu Hinderhausen.  
1935, 1946-1947, 1960-1973. 1 Bündel
- 216 Dokumente betr. Heimkehr der Glocken. 1941-1942, 1946-1947.  
1 Umschlag
- 217 Dokumente betr. Kriegsschäden der Kirche Rodt und Hinderhausen.  
1947-1948, 1959-1962, 1964-1965. 1 Umschlag
- 218 Dossier betr. Kriegsschäden an Glocken. 1947. 1 Umschlag
- IV. VERWALTUNG DER FÜR DEN KULTUS BESTIMMTEN GÜTER UND GELDER*
- 219 A. ALLGEMEINES  
Korrespondenz betr. die Vermögensverwaltung. 1877, 1925-1928,  
1931-1936, 1940-1942. 1 Umschlag

- 
- 220 Korrespondenz betr. die Vermögensverwaltung. 1921-1924, 1929, 1931-1936, 1938-1940. 1 Umschlag
- 221 Urkunden und Dokumente betr. Eigentumsfragen der Kirche zu Rodt. 1818, 1832, 1854, 1861, 1875-1878. 1 Umschlag
- B. IMMOBILIEN
1. PFARRKIRCHE
- 222 - 230 Pläne und Dokumente betr. den Bau der Pfarrkirche Rodt. 1924-1927, 1941-1953, 1955/56, 1959.
- 222 Pläne und Dokumente betr. Bauvorhaben. 1 Umschlag
- 223 Dokumente betr. den Bau einer Heizung. 1 Umschlag
- 224 *Cahier spéciale des charges pour la réparation des bâtiments communaux de la Commune de Crombach*(1946). 1 Umschlag
- 225 *Expertise de dommages de guerre des bâtiments communaux de la Commune de Crombach. Ancien Presbytère de Rodt* (1946). 1 Umschlag
- 226 *Expertise de dommages de guerre des bâtiments communaux de la Commune de Crombach. Église de Rodt* (1946, 1949). 1 Umschlag
- 227 *Expertise de dommages de guerre des bâtiments communaux de la Commune de Crombach. Ancien Presbytère de Rodt* (1946). 1 Umschlag
- 228 *Expertise de dommages de guerre des bâtiments communaux de la Commune de Crombach. Ancien Presbytère de Rodt* (1946). 1 Umschlag
- 229 *Cahier spéciale des charges pour la réparation des bâtiments communaux de la Commune de Crombach* (1947). 1 Umschlag
- 230 Pläne und Dokumente betr. den Kirchenbau in Rodt. 1 Umschlag

- 
- 231 Pläne und Dokumente betr. den Bau der Pfarrkirche Neundorf.  
1990-1992. 1 Umschlag
- 232 232 - 236 Pläne und Dokumente betr. den Bau der Pfarrkirche  
Hinderhausen. 1931-1936, 1941, 1947, 1955/56.  
Pläne und Dokumente. 1 Umschlag
- 233 Rechnungen und Belege. 1 Umschlag
- 234 Rechnungen und Belege. 1 Umschlag
- 235 *Cahier spécial des charges pour la réparation des bâtiments  
communaux de la Commune de Crombach. Église de  
Hinderhausen (1941).* 1 Umschlag
- 236 *Cahier spécial des charges pour la réparation des bâtiments  
communaux de la Commune de Crombach. Église de  
Hinderhausen (1947).* 1 Umschlag
- 237 237 - 247 Dokumente betr. Instandhaltungsprojekte der Kirchen  
Rodt und Hinderhausen. 1879, 1926, 1928, 1932-1935, 1940-1949,  
1955-1977, 1982-1986.  
Pläne sowie Rechnungs- und Auftragsbelege betr. Maler- und  
Erweiterungsarbeiten in der Kirche Rodt. 1 Umschlag
- 238 Dokumente und Korrespondenzen betr. Übergabe/Vermietung von  
Immobilien und Grundstücken des Pfarramts Rodt. 1 Umschlag
- 239 Kirchenbauarbeiten in Hinderhausen. 1 Umschlag
- 240 Kirchenbauverein. 1 Umschlag
- 241 Pläne Kirche Rodt. 1 Umschlag
- 242 Vergrößerung der Pfarrkirche Rodt.

- 
- |      |  |            |
|------|--|------------|
|      |  | 1 Umschlag |
| 243  | Kirchenbau in Rodt.  | 1 Umschlag |
| 244  | Dokumente zur Installation einer Zentralheizung im Pfarrhaus Rodt.   | 1 Umschlag |
| 245  | Altarumbau in Rodt und in der Kapelle Brückenberg.   | 1 Umschlag |
| 246  | Restaurierung und Vergrößerung der Kirche in Hinderhausen.   | 1 Umschlag |
| 247  | Renovierung des Kirchendachs in Hinderhausen.  | 1 Umschlag |
| 248  | Dokumente betr. Bauarbeiten an der Kirche Hinderhausen. 1945-1947, 1970, 1972-1975.  | 1 Bündel   |
| 249  | Dokumente betr. Anstreicharbeiten in der Kirche Rodt. 1976-1977.   | 1 Umschlag |
| 250  | Dokumente betr. Instandsetzungsanweisung von Kirchenfenstern und Denkmalschutzrichtlinien. 1950-1951, 1953-1954.   | 1 Umschlag |
| 251  | Dokument betr. Kreuzwegerrichtung in der Kirche Rodt. 1957.  | 1 Umschlag |
| 252  | Dokument betr. Errichtung eines Turms an der Kirche Rodt. 1959.  | 1 Stück    |
| 253  | Plan betr. den Innenraum der Kirche Rodt. 1955.  | 1 Stück    |
| <br> |  |            |
|      | <i>2. GRUNDBESITZ</i>  |            |
| 254  | Dokumente betr. die Veräußerung des alten Rektoratsgebäudes mit Parzelle und der alten Friedhofskapelle Rodt sowie Klärung der Eigentumsverhältnisse. 1935, 1949/50, 1954, 1957. | 1 Umschlag |
| <br> |  |            |
|      | <i>C. MOBILIEN IN KIRCHE UND PFARRHAUS</i>   |            |
| 255  | Dokumente betr. Beschaffung einer neuen Kirchenglocke und Übernahme der Kirchenglocke der evangelischen Gemeinde Neu-  |            |

- 
- Moresnet. 1946-1950.  
1 Umschlag
- 256 Dokumente betr. Sanitärinstallation im Pfarrhaus. 1946-1947.  
1 Umschlag
- 257 D. ANLAGEN UND ANLEIHEN  
Liste betr. Eigentümer aus der Kirchengemeinde Rodt. 1956.  
1 Stück
- 258 E. STIFTUNGEN  
Stiftungsbuch. 1843-1920.  
1 Band
- 259 Dokumente betr. Stifter und ihre Beiträge. 1882, 1886-1898, 1890,  
1900-1901, 1904, 1907, 1909, 1912, 1915-1918.  
1 Umschlag
- 260 Stiftungslisten betr. die Gemeinde Rodt. 1896-1897, 1907-1909.  
1 Umschlag
- V. PERSONAL
- A. BESOLDETES PERSONAL
1. ALLGEMEINES
- 261 Dokumente betr. Implementierung von Regelungen und  
Vorschriften des *Office National de Sécurité Sociale* auf die  
Beschäftigten der Kirchengemeinde. 1950, 1955-1958, 1965.  
1 Bündel
2. KIRCHENDIENER, KÜSTER, GLÖCKNER
- 262 Dokumente betr. die Anstellung von Kirchenmitarbeitern. 1930,  
1932, 1961.  
1 Umschlag

## TEIL II. ARCHIV DES PFARRERS

*I. ALLGEMEINES*

## A. BIBLIOTHEK

- 263 Chronik betr. die Pfarrei Rodt. 19.-20. Jh. 1 Bündel
- 264 Pauli V. et A Benedicto XIV: *Rituale Romanum. Benedictionum et instructionum appendix.* 1884. 1 Band
- 265 Missale Romanum. 1892. 1 Band
- 266 Wege zu Gott. Eine geistliche Schatzkammer für den Hausgebrauch in der katholischen Familie, Hrg. Dr. Fitzen. 1913. 1 Band
- 267 D.N. Benedicti XV: *Missale Romanum.* 1922. 1 Band

## A. KORRESPONDENZEN UND BISCHÖFLICHE GENEHMIGUNGEN

- 268 Schriftwechsel mit Pfarrer Jaegers. 1959. 1 Umschlag
- 269 Bischöfliche Genehmigungen betr. diverser kirchlicher Verwaltungsakte. 1930, 1933-37, 1939, 1949. 1 Umschlag

*II. SEELSORGERISCHE TÄTIGKEITEN*

- 270 Dokumente betr. Eheschließungen in der Kirchengemeinde Rodt-Hinderhausen. 1946, 1948/49. 1 Umschlag